Jesus! Maria! Joseph! Mechtildis!

„Deinen Gläubigen, o Herr, deinen Getreuen wird das Leben ja nicht genommen, sondern nur neugestaltet; und wenn die Herberge ihres Erdenwandels in Staub zerfällt, gewinnen sie eine ewige Heimstätte im Himmel."

Präfation der Totenmesse.

Zum frommen Andenken

an die im Herrn entschlafene

Frau Karl Koerver

geb. Mechtilde Hoolmans,

Mitglied des Vereines christlicher Mütter und des St. Elisabeth-Vereines.

Die Verstorbene wurde am 22. Februar 1876 zu Goch geboren und lebte seit dem 13. Februar 1901 in glücklicher Ehe mit dem Kaufmann Karl Koerver. Sie schenkte zwei Knaben und zwei Mädchen das Leben.

Die Hingeschiedene war das Vorbild einer christlichen Mutter und sorgte bis zum letzten Atemzuge für ihre Familie.

Sie starb, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente und den öfteren Empfang der hl. Kommunion, am 24. Januar 1922 um 1 Uhr mittags. Es war nach schwerem, mit bewundernswerter Geduld und Ergebung ertragenem Leiden ein friedvoller Heimgang.

In tiefer Trauer bitten die Angehörigen um ein stilles Gebet für die teure Verstorbene, daß ihre Seele

ruhe in Gottes Frieden.

Vater unser . . . — Gegrüßet seist Du . . .

Völcker'sche Buchdruckerei, Goch.

229